

GESCHICHTE

Geheimnisvolle Nacht

Ein einsamer Nachtwächter erlebt Überraschungen in einer Kunstgalerie, als die Gemälde zum Leben erwachen.

627 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

[Kunst](#)[Geschichte](#)

Online lesen & hören 



- 1 Markus hatte gerade seinen Dienst als Nachtwächter in der Kunstgalerie begonnen. Diese Galerie war berühmt für ihre Sammlung von Bildern aus verschiedenen Zeiten und Orten der Welt. Markus war ein eher ruhiger Mensch. Er mochte die Stille der Nacht. Er genoss es, allein mit den Bildern zu sein und ihre Schönheit in Ruhe zu bewundern.
- 2 In dieser Nacht jedoch fühlte sich alles anders an. Als Markus durch

die Galerie ging, blieb er plötzlich stehen. Er hatte das Gefühl, dass jemand ihn beobachtete. Dann drehte er sich um und warf einen Blick in den Raum mit den Bildern aus der Renaissance. Was er dort sah, konnte nicht real sein! Er blickte noch einmal in den Raum und tatsächlich: Eine Person auf einem der Bilder hatte sich bewegt!

- 3 Doch Markus konnte es immer noch nicht glauben und ging näher an das Bild heran. Dann sah er es wieder – die Personen auf dem Bild bewegten sich. Sie sprachen miteinander und lachten. Markus wusste, dass so etwas nicht möglich sein sollte. Aber es passierte wirklich vor seinen Augen.
- 4 Plötzlich sprach eine Stimme direkt zu ihm: «Guten Abend, Markus», sagte eine adelige Dame auf einem Gemälde an der Wand gegenüber. «Hab keine Angst. Komm und hör dir unsere Geschichten an.» Markus blieb wie versteinert stehen. War die Galerie verzaubert? Hatte jedes Bild tatsächlich eine eigene

Geschichte zu erzählen?

- 5 Bevor Markus sich entscheiden konnte, was er tun sollte, hörte er weitere Stimmen aus verschiedenen Bildern – aus einem ägyptischen Bild, einem mittelalterlichen Porträt, einem modernen Kunstwerk. Die ganze Galerie war voll von Stimmen. Markus musste sich nun entscheiden: Sollte er seinen Augen und Ohren trauen und den Geschichten der Bilder lauschen? Oder sollte er alles als Traum abtun?

ENDE 1

Markus hält alles für einen Traum.

- 6 Markus war sicher, dass alles, was er hörte und sah, nur in einem Traum passieren könnte. Vielleicht war er nur übermüdet. Es war sicher nur sein Gehirn, das ihm einen Streich spielte. Also entschloss sich Markus, die Stimmen zu ignorieren und setzte seine Arbeit in der Galerie fort. Während er durch die Museumsräume ging, bemerkte er, wie die Stimmen nach und nach verstummten,

bis absolute Stille herrschte.

7 Als der Morgen kam und seine Nachtschicht zu Ende ging, dachte Markus allerdings immer noch darüber nach, was er vielleicht erlebt hätte, wenn er den Stimmen zugehört hätte. Die ganze Heimfahrt und auch später noch war er voller Gedanken an die verpasste Gelegenheit.

8 Am folgenden Tag, als Markus wieder zur Arbeit kam, war alles wie immer. Die Bilder hingen still an ihren Plätzen. Markus hoffte insgeheim, dass die Stimmen wieder zu ihm sprechen würden, aber es passierte nichts. Markus war deshalb ein wenig enttäuscht. Er fragte sich, ob er vielleicht eine besondere Erfahrung verpasst hatte, weil er sich entschieden hatte, nicht zuzuhören.

ENDE 2

Markus hört den Gemälden zu.

9 Markus entschied sich, den Stimmen der Bilder zu lauschen, und was er erlebte, war wie eine Reise durch verschiedene Welten. Ein

Bild brachte ihn in die Zeit der Renaissance, wo er Geschichten über Feste und das tägliche Leben hörte. Ein anderes Bild führte ihn ins alte Ägypten, wo er von geheimnisvollen Ritualen und dem Glauben der Menschen damals erfuhr.

10 Jedes Bild hatte seine eigene Geschichte zu erzählen, und mit jeder Geschichte fühlte sich Markus, als ob er selbst durch die Zeit reiste. Diese Nacht wurde zu einer unvergesslichen Entdeckungsreise in die Welt der Kunst und Geschichte.

11 Als die ersten Sonnenstrahlen den neuen Tag ankündigten, kehrte Stille in die Galerie zurück. Die Bilder, die die ganze Nacht über lebendig gewesen waren, wurden wieder zu gewöhnlichen Kunstwerken. Markus verliess die Galerie, tief bewegt von den Erzählungen, die er gehört hatte. Auf dem Heimweg dachte er über die unglaublichen Geschichten nach, die ihm die Bilder erzählt hatten. Er fühlte sich bereichert durch die Erfahrungen dieser magischen Nacht.

HÖREN & VERSTEHEN

L1) HÖRVERSTEHEN

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was ist Markus von Beruf?

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| ☐ A Nachtwächter | ☐ B Maler |
| ☐ C Lehrer | ☐ D Museumsführer |

ANFANG

2 Welches Gefühl hat Markus in dieser Nacht?

- | | |
|---|---|
| ☐ A Er fühlt sich beobachtet. | ☐ B Er ist sehr müde. |
| ☐ C Er hat grossen Hunger. | ☐ D Er freut sich auf den Feierabend. |

ANFANG

3 Wer spricht zu Markus?

- | | |
|--|---|
| ☐ A Eine adelige Dame auf einem Gemälde. | ☐ B Ein anderer Nachtwächter. |
| ☐ C Der Chef der Galerie. | ☐ D Ein Besucher der Galerie. |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

- 1 Markus mag die Stille der Nacht und ist gern allein mit den Bildern.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 2 Markus hört in jeder Nacht die Bilder sprechen.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 3 Markus glaubt sofort, dass die Bilder wirklich lebendig sind.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ANFANG

- 4 Eine Stimme sagt Markus, er soll keine Angst haben.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 5 Markus hält die Stimmen für einen Traum und arbeitet weiter.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 1

- 6 Am nächsten Tag sprechen die Bilder wieder mit Markus.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 7 Markus hört den Bildern zu und reist in Gedanken durch verschiedene Welten.**

☐ Richtig ☐ Falsch

ENDE 2

- 8 Die Bilder bleiben in dieser Nacht völlig still.**

☐ Richtig ☐ Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

- 1 Wo arbeitet Markus?**

☐ A In einer Kunstgalerie ☐ B In einem Theater
☐ C In einer Bibliothek ☐ D In einem Kaufhaus

ANFANG

2 Wofür ist die Galerie berühmt?

- ☐ A Für ihre Sammlung von Bildern aus vielen Zeiten und Orten
- ☐ B Für ihr grosses Restaurant
- ☐ C Für ihre lauten Konzerte
- ☐ D Für ihren schönen Garten

ANFANG

3 Warum bleibt Markus in dieser Nacht plötzlich stehen?

- ☐ A Er hat das Gefühl, dass ihn jemand beobachtet
- ☐ B Er hört einen lauten Alarm
- ☐ C Er schaut einen Einbrecher
- ☐ D Das Licht in der Galerie geht aus

ANFANG

4 Was passiert mit den Personen auf dem Renaissance-Bild?

- ☐ A Sie bewegen sich und sprechen miteinander
- ☐ B Sie verschwinden langsam aus dem Bild
- ☐ C Sie fallen aus dem Rahmen
- ☐ D Sie werden ganz blass

ANFANG

5 Welche Entscheidung muss Markus am Ende treffen?

- ☐ A Ob er den Bildern zuhört oder alles für einen Traum hält
- ☐ B Ob er die Polizei ruft oder wegläuft
- ☐ C Ob er seine Stelle kündigt oder bleibt
- ☐ D Ob er das Licht anmacht oder ausmacht

ENDE 1

6 Warum hört Markus nicht auf die Stimmen?

- ☐ A Er denkt, er ist nur übermüdet
- ☐ B Er hat zu grosse Angst
- ☐ C Er findet die Geschichten langweilig
- ☐ D Er versteht die Sprache der Bilder nicht

ENDE 1

7 Wie fühlt sich Markus am Ende?

- ☐ A Ein wenig enttäuscht über die verpasste Chance
- ☐ B Sehr stolz auf seine Arbeit
- ☐ C Wütend auf die Bilder
- ☐ D Froh, dass endlich nichts passiert ist

ENDE 2

8 Wovon erzählt Markus das ägyptische Bild?

- ☐ A Von geheimnisvollen Ritualen und dem Glauben der Menschen
- ☐ B Von modernen Computern und Maschinen
- ☐ C Von einem grossen Fussballspiel
- ☐ D Von einer langen Zugreise

ENDE 2

9 Wie fühlt sich Markus am Morgen?

- ☐ A Tief bewegt und bereichert
- ☐ B Müde und gelangweilt
- ☐ C Ängstlich und nervös
- ☐ D Traurig und allein

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** ☐ Markus muss sich entscheiden, ob er den Stimmen glaubt.
- ☐ Im Renaissance-Raum bewegt sich eine Person auf einem Bild.
- ☐ Er hat das Gefühl, dass ihn jemand beobachtet.
- ☐ Eine adelige Dame spricht ihn von einem Gemälde an.
- ☐ Markus beginnt seinen Dienst in der ruhigen Galerie.

ENDE 1

2 Markus hält alles für einen Traum.

- ☐ Er ignoriert sie und arbeitet weiter.
- ☐ Die Stimmen verstummen nach und nach.
- ☐ Am nächsten Tag bleiben die Bilder still.
- ☐ Markus hält die Stimmen für einen Traum.

ENDE 2

3 Markus hört den Gemälden zu.

- ☐ Ein Bild bringt ihn in die Zeit der Renaissance.
- ☐ Markus entscheidet sich, den Bildern zuzuhören.
- ☐ Am Morgen werden die Bilder wieder gewöhnliche Kunstwerke.
- ☐ Ein anderes Bild führt ihn ins alte Ägypten.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



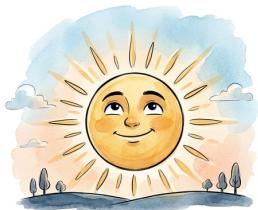
Ägypten



der Nachtwächter



das Fest



AUFGEHENDE SONNE

der Morgen



das Gemälde



die Kunstgalerie

- Eine grosse Feier, bei der viele Menschen zusammenkommen
- Ein Gebäude oder Raum, in dem man Kunst und Bilder anschauen kann
- Ein altes Land in Afrika mit Pyramiden und einer langen Geschichte
- Die Zeit am Anfang des Tages, wenn die Sonne aufgeht
- Eine Person, die nachts ein Gebäude bewacht
- Ein gemaltes Bild, das an einer Wand hängt

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

verzaubert sprachen bewegten beobachtet

Markus arbeitet als Nachtwächter in der Kunstgalerie und mag die Stille der Nacht. In dieser Nacht hat er das Gefühl, dass ihn jemand _____. Plötzlich schaut er, wie sich die Personen auf einem Gemälde _____ und miteinander _____. Markus fragt sich, ob die ganze Galerie _____ ist.

W3) LÜCKENTEXT II



Ägypten Fest Nachtwächter sprachen beobachtet
Morgen Kunstgalerie verzaubert bewegten Gemälde

An einem Samstag besuchte Nina ein grosses _____ in der
_____. An diesem Abend feierten viele Menschen die Kunst
aus aller Welt. Am meisten freute sich Nina auf den Raum über das
alte _____. Dort hing ein riesiges _____ an der Wand.
Ein freundlicher _____ öffnete für sie leise eine geheime Tür.
Hinter der Tür schien der Saal _____ zu sein. Auf einmal
_____ sich die Figuren auf den Bildern und _____
leise miteinander. Nina stand ganz still und merkte, dass jemand
sie _____. Erst am frühen _____ ging sie glücklich

wieder nach Hause.